



AUSGABE 4
FEBRUAR 2004

NA WORLD SERVICE NEWS
PO BOX 9999, VAN NUYS, CA 91409

NUMMER 5
WORLD_BOARD@NA.ORG

Das World Board lässt wieder grüßen



Hallo! Mittlerweile haben wir Februar und das erste Meeting in diesem Kalenderjahr hat stattgefunden. Während ihr auf die Regionsversammlungen geht und für eure Stammgruppe über das Antragspaket (CAR) abstimmt, stecken auch wir mitten in den Vorbereitungen für die nächste Weltdienstkonferenz, die am 25. April 2004 beginnt. Diese Ausgabe des *NAWS News* zeigt vieles von dieser Arbeit auf. Obwohl es bis zur Konferenz nur noch 90 Tage sind, geht die laufende Arbeit bei vielem kontinuierlich weiter, wie z. B. Fellowship Services, Produktion, Übersetzungen und die Welt Convention, nur um einiges davon zu nennen. Wie auch immer euer Interesse an den Weltdiensten von NA gelagert ist, wir sind uns sicher, hier werdet ihr etwas finden, das passt. Damit ihr leichter finden könnt, was ihr sucht, haben wir unten ein Inhaltsverzeichnis eingefügt.

Inhalt

WSC 2004.....	2
Public Relations.....	5
Aktuelles aus der Gemeinschaft.....	6
WCNA	8
WSO	9
Ernennungsausschuss (HRP).....	10
Fristen und Kontaktinfos für die Reisebuchung zur WSC	II

Wir versuchen ein Gleichgewicht zwischen der Berichterstattungspflicht gegenüber der Gemeinschaft und gegenüber den Konferenzteilnehmern herzustellen. Dabei bitten wir um euer Verständnis. Vieles von dem, was wir hier berichten, steht noch einmal in den Konferenzberichten, da dieses Informationsblatt ein anderes Publikum hat und in mehr Sprachen übersetzt wird als die Konferenzberichte. Habt ihr gewusst, dass das *NAWS News* eine Leserschaft von über 6.000 Leuten hat? Wir versuchen daher, euch einen Überblick über alles zu verschaffen, was bei den Weltdiensten los ist. Mehr Einzelheiten über die hier enthaltenen Informationen findet ihr im entsprechenden Konferenzmaterial, das an die Konferenzteilnehmer versandt wurde.

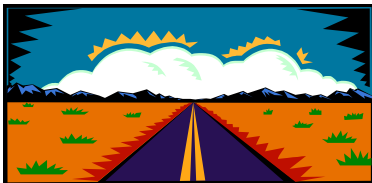
Diejenigen, die sich mit dem *NAWS News* über unsere Arbeit auf dem laufenden halten, finden hier Informationen über unsere Meetings im Oktober und Januar. In der gesamten Ausgabe beziehen wir uns auf den Strategieplan und die Projektpläne für den Konferenzzyklus 2004–2006. Diese Unterlagen liegen dem Material bei, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird, und am 26. Januar 2004 an die Konferenzteilnehmer versandt wurde. Um einige dieser Informationen in einen direkten Kontext mit unserer täglichen Arbeit zu stellen, haben wir in dieser Ausgabe des *NAWS News* grau unterlegte Felder mit der Überschrift Planungsziel integriert. Wir hoffen, damit können wir den direkten Zusammenhang zwischen jedem unserer Arbeitsbereiche und dem Strategieplan vermitteln. In dieser Ausgabe des *NAWS News* sollte sich bereits ein Bild abzeichnen, in welchem Zusammenhang unsere Arbeit mit dem Strategieplan steht, und wie uns dieser Plan den Idealen unseres Vision Statements näher bringt.

*Unsere Vision ist es, dass eines Tages
alle Süchtigen auf der Welt die
Möglichkeit haben, unsere Botschaft in
ihrer eigenen Sprache und Kultur zu
erfahren und die Chance, zu einem
neuem Leben zu finden...*

Es ist unsere Hoffnung, zu dem Zeitpunkt, an dem der WSC etwas zur Genehmigung vorgelegt wird, ist darin bereits die kollektive Stimme der Konferenz inkorporiert. Mit verstärkter Dialogbereitschaft und Partnerschaftlichkeit, sehen wir, wie die Konferenz zu einem Ort wird, wo wir bekräftigen können, dass die Richtung, die wir eingeschlagen haben, unsere Vision unterstützt. Wir sehen zuversichtlich in eine Zukunft, in der die Kommunikation durch gemeinsames und kontinuierliches Bemühen so klar ist, dass wir uns dann auf der Konferenz selbst stärker auf eine zukunftsorientierte Konsensbildung konzentrieren können. Wenn wir dieses Ideal verinnerlicht haben, dann wird die Konferenz zu einem Ort, an dem die wichtigsten Gespräche stattfinden, die wir als betraute Diener führen können. Diese Gespräche, die sich aus unserer Erfahrung, Kraft und Hoffnung ergeben, sind es, mit denen wir als Gemeinschaft unsere Vision verwirklichen können.

Es beginnt ein neuer Tag für Narcotics Anonymous World Services und eine neue WSC! Wir freuen uns schon auf eine ganz besondere Konferenzfahrt.

WSC 2004



Nach vorne unserer
Vision entgegen

Antragspaket

Wir wissen, viele sind jetzt vollauf mit dem *Antragspaket (CAR)* beschäftigt. Mittlerweile haben die meisten der World Board Mitglieder ein *CAR* Workshop besucht, und viele von euch versuchen, den Leuten in der Stammgruppe den Inhalt des *CAR* zu erklären. Während ihr euch in Workshops mit dem *CAR* auseinandersetzt, bereiten wir uns auf die Weltdienstkonferenz vor. Die WSC ist der Ort, an dem sich eure Delegierten mit anderen Delegierten aus der ganzen Welt treffen und euer Gruppengewissen überbringen. Dieses Jahr haben wir einige *Neuerungen* eingeführt, wie sich die Delegierten untereinander austauschen können, bevor sie sich auf der Konferenz treffen. Wenn ihr weiterlest, findet ihr unten eingehendere Informationen über die

Bulletin Boards und die Internetseite, die eigens für die WSC eingerichtet wurde. Wir laden euch ein, während die WSC 2004 näher rückt, diese neuen Ressourcen zu nutzen und unsere Arbeit zu verfolgen.

Bei unseren Besuchen auf Regionalversammlungen und *CAR* Workshops hörten wir besorgte Äußerungen darüber, inwiefern das *Sponsorschaftsfaltblatt* Änderungen an unserem Meditationsbuch *Nur für Heute*, herbeiführen wird. Es lag niemals in unserer Absicht, die Mitglieder zu zwingen, eine völlig neue Version des *Nur Für Heute* zu kaufen, nur weil drei Zeilen geändert wurden. Dank einiger Vorschläge, die wir von euch bekamen, wollen wir nun die Möglichkeit untersuchen, kosteneffiziente, vorgedruckte Aufkleber zu produzieren, mit denen die alten Zitate überklebt werden können. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie ihr uns mit euren Rückmeldungen helfen könnt. Ferner wollen wir betonen, dass die lokalen Übersetzungskomitees je nach Erfordernissen und Ressourcen, immer selbst entscheiden können, ob sie nun die neuen Textstellen übersetzen wollen oder nicht.

WWW.NA.ORG/WSC2004

Ihr könnt das Antragspaket (*CAR*) 2004 nun auch online lesen, ebenso den *Konferenzbericht* vom Dezember 2003, den *Konferenzbericht 2003* in Spanisch, den *NAWS Jahresbericht 2002-2003*, die *Orientierung für die WSC 2004*, sowie den Input zur Orientierung, der von den Delegierten eingegangen ist. Ferner können heruntergeladen werden: das Bestellformular für das Antragspaket 2004, die Formulare für die Anmeldung zur WSC und für die Unterbringung, sowie das Formular, das für die Berichte aus den Regionen für die WSC 2004 ausgefüllt werden muss.

Wie bereits gesagt, könnt ihr dort auch die Bulletin Boards finden. Sie sind ein Bereich unserer Internetseite, wo allgemeine Diskussionen geführt werden können. Es gibt zwei Diskussionsbereiche: einen für die beiden Themen, die jedes Jahr innerhalb der Gemeinschaft diskutiert werden, und einen anderen für die WSC-Teilnehmer, in dem Service-Themen diskutiert werden. Während sich jedes Mitglied uneingeschränkt an der Diskussion der Gemeinschaft beteiligen kann, ist der Bereich für die WSC-Diskussion ausschließlich den Konferenzteilnehmern vorbehalten.

Seid ihr neugierig darauf, was andere Mitglieder der Gemeinschaft zu den Themen *Selbsterhalt* und *Atmosphäre der Genesung* zu sagen haben? Dann schaut mal rein. Mehr Informationen zu den

Discussion Boards könnt ihr in dieser Ausgabe unter der Überschrift „Aktuelles aus der Gemeinschaft“ lesen.

Berichte aus den Regionen

Wie allgemein bekannt, legen die Regionsdelegierten den Weltdiensten Berichte vor, die in der März-Ausgabe des Konferenzberichtes veröffentlicht oder beim Eintreffen der Delegierten auf der Weltdienstkonferenz verteilt werden. Wir hoffen, dieses Jahr können wir Informationen aus den Regions-Berichten, die für die März-Ausgabe des Konferenzberichtes vorgelegt wurden, unter anderem als Grundlage für die Diskussionen auf der Konferenz nutzen. Wenn sich eure Region an der Gestaltung dieser Diskussionen beteiligen will, dann schickt bitte eure Regions-Berichte fristgemäß bis zu **15. Februar 2004** ein. Das Formular und Anleitungen zum Verfassen der Regions-Berichte findet ihr auf der WSC 2004-Website unter www.na.org/wsc2004.

Planungsziel 2

Größere Effektivität und Effizienz bei der Kommunikation der Weltdienste mit der Gemeinschaft.

WSC-Anerkennung

Wir nahmen die Empfehlungen der *WSC Seating Group* an. Diese Arbeitsgruppe wurde mit der Überprüfung und Evaluation der Anträge auf Konferenz-Anerkennung beauftragt. Ein Bericht zu unseren Empfehlungen wurde am 26. Januar zusammen mit dem Konferenzgenehmigungsmaterial an die Konferenzteilnehmer verschickt. In diesem Zyklus haben sich drei Regionen um Konferenzanerkennung beworben. Ihre Anträge und Anfragen werden auf der WSC 2004 behandelt. Im Falle eines positiven Entscheids beginnt die Anerkennung einer Region als Konferenzteilnehmer mit dem Ende der WSC 2004 und sie erhält damit auch die Reisekostenerstattung für die WSC 2006. Die Kriterien, die für die Anerkennung erfüllt werden müssen, sind ab Seite 24 im *Guide to World Services in NA* nachzulesen.

Planungsziel 5

Unterstützung und Aufbau aller NA Gemeinschaften unter Berücksichtigung ihrer verschiedenen Entwicklungsstufen.

Vorbereitung der Cofacilitators

Die WSC Cofacilitators sind betraute Diener, die für die Leitung der Geschäfts-Meetings auf der Konferenz zuständig sind. Wir sind der Meinung, dass es ihnen von großem Nutzen ist, wenn sie die Möglichkeit haben, sich vor der WSC untereinander, mit dem Parlamentarier und auch mit den NAWS Mitarbeitern auszutauschen. Für diesen Austausch haben wir ihnen im März die Gelegenheit geschaffen. Wir werden dann ein gemeinsames Treffen—die Co-Facilitators, das Board, der Ernennungsausschuss und die Mitarbeiter—abhalten, auf dem einige der Neuerungen, die auf der WSC 2002 beschlossen wurden, wie auch andere Vorstellungen und Ideen, besprochen werden. Diese Vorbereitungen sollen die Leitung der WSC Geschäftssitzungen unterstützen.

Planungsziel 9

Effektive Ermittlung, Kultivierung und Ermutigung sowie Unterstützung von qualifizierten und engagierten Führungspersonen für alle Ebenen der Servicestruktur.

Nominierungen und Wahlen

Wir sind der Aufforderung, die auf der WSC 2002 an uns herangetragen wurde, kontinuierlich nachgekommen und haben die Nominierungs- und Wahlverfahren unter die Lupe genommen. Aufgrund der Diskussionen innerhalb der Gemeinschaft, die auf der WSC statt fanden, wie auch auf Grund der Gespräche, die im Rahmen der Sitzungen auf der Welt Convention, in den zonalen Foren und auf anderen Veranstaltungen der Gemeinschaft, die wir in den vergangenen zwei Jahren besuchten, geführt wurden, formulierten wir Planungsziel Neun und Zehn. Diese Zielsetzungen sind das Ergebnis eurer Rückmeldungen zu den Problemen, die unserem WSC Nominierungs-Wahlverfahren zugrunde liegen.

Planungsziel 10

Verbesserung der NAWS Struktur, um sicherzustellen, dass die nötige Grundlage vorhanden ist, so dass die Führungs- und Managementrollen sowie die Führungs- und Managementverantwortung innerhalb NAWS auf einem hohen Leistungsniveau gewährleistet sind.

Auf der WSC 2004 wollen wir mit den Konferenzteilnehmern eine Diskussion über die philosophischen Fragen zur Führung innerhalb von NA führen. Wie bereits in der Vergangenheit berichtet, ist die Diskussion der umfassenden Fragen, was Führungskultur und -identifikation in Narcotics Anonymous anbelangt, ein notwendiger Bestandteil bei jeder Bewertung unseres bestehenden Systems, und wir sind der Ansicht, dass die Probleme, die wir bei den Nominierungen und Wahlen haben, im Kontext dieses größeren Themenkomplexes gesehen werden müssen.

Material für die Konferenzgenehmigungsschiene

Im Material, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird, ist der Haushaltsentwurf für 2004-2006 enthalten. Dazu zählen auch die vorgeschlagenen Projektpläne, der Strategieplan und die Empfehlungen zur Konferenz-Anerkennung.

Planungsziel I

Entwicklung und Verbreitung
hochwertiger Informationen für
zukünftige NA-Gemeinschaften und
/oder Dienstgremien.

Projektpläne

Die Projektpläne, die zur Genehmigung auf der WSC 2004 vorgelegt werden, umreißen in groben Zügen die Arbeit, die wir im Konferenzzyklus 2004-2006 unternehmen möchten. Der Strategieplan, und letztendlich die Prioritäten der Projekte, zeigen auf, wie wir unserer Vision näher zu kommen glauben. Die Prioritäten, die auf der WSC 2002 gesetzt wurden, und die Arbeit, die das Board in den letzten zwei Jahren geleistet hat, haben zur Gestaltung des Strategieplans und der Projektpläne für diesen Zyklus beigetragen. Da sich beides aus unserer fortlaufenden Arbeit und Kommunikation ergibt, wurden die Konferenzteilnehmer im Laufe der letzten beiden Jahre über die Schwerpunkte und Prioritäten dieser Pläne unterrichtet. Eingehendere Informationen findet ihr in der August-Ausgabe des *NAWS News*, im *CAR* und in der Dezember-Ausgabe des *Conference Report*. In der März-Ausgabe des *Conference Report* werden wir diese Pläne weiter erörtern.

Planungsziel II

Weiterer Ausbau der Systeme, der
Werkzeuge und der Betriebskultur, die
das strategische Management von NAWS
unterstützen.

Die Arbeit, die wir leisten, und die Diskussionen, die wir dieses Jahr auf der Konferenz führen, werden zur Gestaltung der Projektpläne beitragen, die 2006 vorgelegt werden. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, den Schwerpunkt der Arbeit festzulegen, die in zwei Jahren vorgeschlagen wird. Euer Anregungen, euer Beteiligung an den Diskussionen und euer Input sind ausschlaggebend für die Entwicklung zukünftiger Projekte, Pläne und Prioritäten. *A Guide to World Services in NA* definiert die **neue WSC** als ein Gipfeltreffen, in dessen Rahmen wir über Fragen diskutieren können, die für die Gemeinschaft von Bedeutung sind. Sie ist für uns alle eine Chance, im Namen der Gemeinschaft, der wir dienen, sich auf Input für den nächsten Konferenzzyklus zu konzentrieren und der Verwirklichung unserer Vision näher zu kommen.

Sitzungen auf der WSC 2004

Unser vorrangiges Ziel auf dieser Konferenz ist es, jene Kluft zu überbrücken, die immer noch zwischen dem gegenwärtigen Stand und den Idealen unserer Vision besteht. Wir haben die Gestaltung unserer Sitzungen diskutiert und wir wollen darauf hinarbeiten, unsere strategische Planung zu inkorporieren, damit die Konferenzteilnehmer dieses fundamentale Werkzeug verstehen und sich damit wohl fühlen. Wir suchen nach Wegen wie wir das gesamte Konferenzerleben erfreulicher und verständlicher gestalten können. Wir werden die Konferenzteilnehmer über die aktuelle Agenda und die Sitzungen auf der WSC 2004 auf dem laufenden halten.

Soweit wir wissen, will eines der dortigen Gebiete, das West End, am Samstag, den 24. April, den Einigkeitstag begehen. Am Einigkeitstag werden Workshops, eine Essenspause und ein Genesungsmeeting sowie ein alternativer Verkaufsstand und eine Tanzveranstaltung angeboten. Außerdem bietet das Gebiet West End die ganze Konferenzwoche über Gästeangebote an: Mitfahrgelegenheiten zu den Meetings, lokale Informationen, Einkaufstipps, wenn Dinge vergessen wurden, und viele andere Dinge, die dazu beitragen,

dass wir uns zuhause fühlen! Das Gebiet ist begeistert von der bevorstehenden Konferenz und freut sich darauf, seine Hilfe anzubieten. Wir danken ihm und den Nachbargebieten in der Region Südkalifornien für den Service, den sie in all den Jahren für die Konferenz geleistet haben.

Public Relations

Fachtagungen

Seit unserem letzten Bericht haben wir folgende Fachtagungen besucht: American Corrections Association Conference in Nashville, Tennessee; die Jahresversammlung der National Association of Alcohol and Drug Addiction Counselors in Washington, DC; die International Conference on Alcoholism and Addiction in Toronto, Kanada; und die South East Conference on Alcoholism and Drug Addiction in Atlanta, Georgia. Solche Fachkongresse erweisen sich immer wieder als erfolgreiche Gelegenheiten, bei denen man das Bewusstsein für die Existenz von NA als ein sinnvolles Genesungsprogramm schärfen, kooperative Beziehungen vertiefen und verbessern sowie unseren Hauptzweck fördern kann.

Planungsziel 3

Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für die Existenz von NA und Verbesserung der Wahrnehmung von Narcotics Anonymous als ein glaubwürdiges Genesungsprogramm.

Als wir anlässlich eines der weltweiten Workshops in Lima, Peru waren, nahmen wir zusätzlich an einer PR-Veranstaltung teil, die von der Region Peru auf die Beine gestellt worden war. Sie erwies sich als hervorragendes Beispiel, wie man regionale Ressourcen und die Ressourcen der Weltdienste koordiniert, um eine gut abgerundete Präsentation zu veranstalten. Die Region gab Essen an alle Anwesenden aus, und das hat möglicherweise mehr Leute angezogen als es sonst möglich gewesen wäre. Wir waren tief beeindruckt und dankbar, dass 70-80 Vertreter aus Fach- und Regierungskreisen zu dieser Veranstaltung kamen. Neben der Präsentation hatten die Teilnehmer die Gelegenheit bei Essen und Geselligkeit ein Gemeinschaftsgefühl aufzubauen.

PR-Gesprächsrunden

Wie viele von uns auf Grund des Sechsten und Siebten Schrittes wissen, ist es ausschlaggebend, sich kritische Rückmeldungen einzuholen. Genau das

haben wir bei unserer PR-Gesprächsrunde getan. Im Basic Text steht: „Wenn uns jemand auf einen Fehler hinweist, ist unsere erste Reaktion möglicherweise Abwehr. Wir müssen uns klar machen, dass wir nicht vollkommen sind. Es wird immer Raum für Wachstum geben.“ (S. 45). In diesem Sinne haben wir Führungskräfte aus Fachkreisen um Rückmeldungen über Narcotics Anonymous gebeten, und obwohl sie wenig Zeit haben, opferten sie uns lebenswürdigerweise ihre Zeit und Mühe. Die Fachleute, die sich bereit erklärten, an den PR-Gesprächsrunden teilzunehmen, waren uns eine wertvolle Hilfe, indem sie uns die Fremdwahrnehmung von NAs Erfolgen und Herausforderungen aufzeigten. Bei der Auswertung der Kritikpunkte, die bei den PR-Gesprächsrunden angebracht wurden, müssen wir auch die simple Tatsache als Fortschritt verbuchen, dass wir Leute haben, die bereit sind, uns auf diese Weise zu unterstützen—eine Unterstützung, die wir vor fünf oder zehn Jahren nicht hatten. Die Teilnehmer waren ehrlich, offen für Informationen über NA, und willens, ihr Fachwissen und ihre Erfahrung zu teilen. Die Sitzungen waren eine Gelegenheit, kooperative Beziehungen mit der Fachwelt zu fördern und zu verbessern. Wir sind ihnen für ihr Engagement zu Dank verpflichtet.

Für jene, die es noch nicht wissen, bisher fanden drei PR-Gesprächsrunden statt und eine weitere ist für März 2004 geplant. Zur vierten Gesprächsrunde kommen ebenfalls Fachleute aus Regierungskreisen und anderen Organisationen, die sich mit Strategien im Zusammenhang mit Sucht und Suchthilfe befassen.

In jedem der stattgefundenen Gespräche benannten die Teilnehmer aktuelle Fragen und Trends auf ihren jeweiligen Gebieten und sie schilderten Wege, wie sie Angebote für genesende Süchtige koordinieren. Wir konnten in Erfahrung bringen, inwiefern sie von der Existenz NAs wissen, was sie von NA halten und welche Erfahrungen sie bei der Kommunikation mit NA und seinen Vertretern gemacht hatten. In jeder Gesprächsrunde fanden außerdem ein Informationsaustausch und ein Brainstorming statt, an dem die Gäste, Mitarbeiter von NAWs und Mitglieder des World Board teilnahmen.

In den Gesprächsrunden wurden zwei Themen angeschnitten, die wir sehr gut kennen: **Belästigungen in den Meetings** und **unbesetzter Telefondienst**. Einige der Fachleute waren der Meinung, es sei gefährlich, junge weibliche Klienten an NA zu verweisen, da die NA-Meetings offenbar ein Ort seien, an dem diese ungeschützt Belästigungen ausgesetzt seien. Außerdem hatte mehr als nur ein Teilnehmer versucht, den lokalen

NA-Telefondienst zu erreichen, und das in großen Gebieten in Ballungsräumen, jedoch mit unbefriedigendem Ergebnis. (Viele der Teilnehmer berichteten, die einzige zuverlässige Möglichkeit zum Erhalt von Meetings-Informationen, sei unsere Website www.na.org). Diese Rückmeldungen zeigen uns auf schmerzhaft Weise auf, wie wichtig unser Verhalten sein kann, wie wichtig es ist, die Ämter zu besetzen und wie wichtig es ist, die Meetingslisten auf dem neuesten Stand zu halten. Wir werden diese Themen auf der Konferenz und auch danach weiter diskutieren. Wir möchten euch auffordern, in euren Stammgruppen und Gebieten Gespräche darüber in die Wege zu leiten, was wir als Gemeinschaft hier tun können.

In allen Gesprächsrunden wurden NA-Literatur und NA-Publikationen verteilt. Die meisten Leute wussten nicht, dass es so viel Literatur gab. Sie zeigten sich beeindruckt von *The NA Way* und von unserem Faltblatt mit den Mitgliedschaftserhebungen. Allerdings brachten sie einige Kritikpunkte hinsichtlich unserer Literatur an. Sie sagten, sie müsse einfacher und für den Leser ansprechender sein, da Neulinge in der Genesung einer ständigen Informationsüberflutung ausgesetzt sind. Ebenso waren sie der Meinung, es sei hilfreich, die Literatur auf mehr unterschiedliche Erfordernisse und Situationen abzustimmen (z.B. die Stadien der Genesung, Jugendliche usw.).

Auch wenn wir alle wissen, dass wir Probleme haben, einen durchgängigen Service aufrecht zu erhalten, so tut es dennoch weh, wenn uns jemand auf unsere Mängel hinweist. Doch dies ist unter anderem Sinn und Zweck der Gesprächsrunden – ehrliche Rückmeldungen von Fachleuten einzuholen, die versuchen genesenden Süchtigen zu helfen. Wir können dieses Feedback dafür nutzen, dass wir die Art und Weise, wie wir unseren Hauptzweck fördern, verbessern und sicherstellen, dass NA als ein sinnvolles Genesungsprogramm gesehen wird.

Aktuelles aus der Gemeinschaft

Aufbau der Gemeinschaft

Wir freuen uns außerordentlich, angesichts der bevorstehenden WSC 2004 über ein weltweites Wachstum der NA-Gemeinschaften berichten zu können. Die Gemeinschaft mit der schnellsten Wachstumsrate ist offenbar Russland. Diese NA-Gemeinschaften haben sich in einem Maße vergrößert,

dass es einen schon etwas ungewöhnlich anmutet. Wir wissen von Meetings in Moskau, St. Petersburg, Zentral-Russland, in der Ukraine, in Litauen und Lettland. Das Problem, diese wachsenden Gemeinschaften mit Literatur zu versorgen, ist eine große und kontinuierliche Herausforderung. Im Februar 2004 wollen wir ein Treffen mit russischsprachigen NA-Gemeinschaften in St. Petersburg leiten, um diese und andere Probleme zur Sprache zu bringen. Im Anschluss an den Workshop findet das Wintertreffen des Europäischen Delegiertenmeetings in St. Petersburg statt.

Südafrika gründet eine Region! Südafrika begründet dieses Servicegremium, um die Erfordernisse der unterschiedlichen Gemeinschaften dort besser koordinieren zu können und hat von NA World Services Hilfe angefordert. Wir wissen von Meetings in Durban, Johannesburg und Cape Town und planen in Kürze einen Besuch in Südafrika.

Ein weiterer Aspekt beim Aufbau der Gemeinschaft ist die Entwicklung unserer Dienstkomitees, unserer betrauten Diener und unserer Kommunikation. Der Strategieplan und die vorgeschlagenen Projektpläne für diesen Konferenzzyklus reflektieren etliches von dieser Arbeit, die wir hoffen auf diesen Gebieten leisten zu können.

Planungsziel 4

Klärung der Rollen und Unterstützung der Arbeit auf jeder Ebene der Service-Struktur von Narcotics Anonymous.

Wir können gemeinsam darauf hinarbeiten um eine besser entwickelte *Infrastruktur* zu erreichen. Wenn ihr uns eure Protokolle und Richtlinien schickt, dann helfe ihr uns bei der Zusammenstellung von Unterlagen, auf die wir bei der Beantwortung von Anfragen aus der ganzen Welt zurückgreifen können. Mit diesen Unterlagen trägt ihr auch dazu bei, dass wir darüber auf dem laufenden bleiben, was in eurer NA-Gemeinschaft vor sich geht. Also macht es euch zur regelmäßigen Gewohnheit, Kopien an NAWS zu schicken. Wir bemühen uns auch ständig unsere Meeting-Datenbank aktueller zu machen. Das können wir jedoch nur mit eurer Hilfe erreichen.

Was tut ein Internetbeauftragter?

Euer Internetbeauftragter kann die Meeting-Informationen eurer Region, die auf der Internetseite von NA World Services (na.org) eingetragen sind, aktualisieren. Bedenkt die Tragweite!

Mehr Informationen unter fsmail@na.org oder telefonisch unter 818-773-9999 x 771.

Bulletin Boards für die Themendiskussion

Die Bulletin Boards für die Themendiskussionen sind immer noch hochaktuell. Sie bieten ein einzigartiges (und oft sehr dynamisches) Forum, bei dem man sich über die Diskussionsthemen und die bevorstehende Weltdienstkonferenz austauschen kann. Lasst euch überraschen, was ihr dort alles finden könnt...

Spanische Lebensgeschichten

In den vergangenen zwei Jahren hat die spanischsprachige Gemeinschaft an den Lebensgeschichten für den spanischen Basic Text gearbeitet. Es war viel Arbeit, aus den Eingaben aus elf Ländern in drei Kontinenten dreizehn Lebensgeschichten zu gewinnen. Geografisch repräsentieren die Geschichten alle Teile Südamerikas, Zentralamerikas, Nordamerikas und Spaniens. Das Komitee unternahm große Anstrengungen, um eine ausgewogene Auswahl unter den Geschichten zu treffen. Die Arbeitsgruppe Persönliche Geschichten untersteht dem lateinamerikanischen Forum. Dieses hat uns die Geschichten vor Kurzem vorgelegt. Sobald wir zu einem Konsens gekommen sind, werden wir uns mit den Kontaktpersonen in Verbindung setzen. Die Integrität der Botschaft von NA ist wie immer das wichtigste Kriterium.

Wenn wir die Entwicklung dieser Geschichten betrachten, dann findet sich als zusätzlicher spannender Aspekt, dass wir vielleicht nach der Konferenz – falls der Antrag zum Basic Text durchgeht – insgesamt als Gemeinschaft zusammenarbeiten müssen, um unsere Geschichten zu erzählen. Wir werden euch über die Fortschritte bei der spanischsprachigen Gemeinschaft auf dem laufenden halten.

Planungsziel 7

Ein Sortiment von Literatur zusammenzustellen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen von Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern Rechnung trägt.

NA-Literatur im Internet

Wie viele von euch mit Internetzugang vielleicht wissen, haben wir beim Einstellen von Literatur im Internet eine sehr konservative Haltung bezogen. Wir sind dabei sehr langsam und vorsichtig vorgegangen und haben dabei ständig die verzweigte Rechtslage wie auch unsere Verantwortung der Gemeinschaft gegenüber im Auge behalten. Wir wissen, für manche war das frustrierend, aber langsam kommen wir vorwärts. Nun besprechen wir die nächsten Schritte, die unternommen werden müssen, damit wir noch mehr Genesungsliteratur per Internet zugänglich machen können.

Folgende Faltblätter sind jetzt auf unserer Internetseite zu finden:

Englisch: *Wer, Wie, Was und Warum*; NA: *eine Hilfe in Ihrer Gemeinde*; *Willkommen bei NA*; *Für die neu Hinzukommenden*; *Bin ich süchtig?*; *Für Süchtige in Therapieeinrichtungen*

Spanisch: *Wer, Wie, Was und Warum*; NA: *eine Hilfe in Ihrer Gemeinde*; *Willkommen bei NA*; *Für die neu Hinzukommenden*; *Bin ich süchtig?*; *Für Süchtige in Therapieeinrichtungen*.

Portugiesisch: *Wer, Wie, Was und Warum*; *Willkommen bei NA*; *Für die neu Hinzukommenden*; und *Bin ich süchtig?*.

Französisch: *Wer, Wie, Was und Warum*; NA: *eine Hilfe in Ihrer Gemeinde*; *Willkommen bei NA*; *Für die neu Hinzukommenden*; *Bin ich süchtig?*

Sie zählen zu den meistbesuchten Seiten auf unserer Website! Bis jetzt haben wir es so gehandhabt, dass wir abwarteten, bis sich eine lokale Gemeinschaft bei uns meldete und uns daum bat, bevor wir diese Faltblätter in ihrer Sprache einstellten. Bei unserer letzten Ausschuss-Sitzung überlegten wir uns, proaktiv vorzugehen und alle sechs Faltblätter auf unserer Internetseite auch in ihren Übersetzungen dort einzustellen.

Wenn wir ferner davon ausgehen, dass Leute außerhalb der Gemeinschaft – Leute, die selbst Interesse an NA haben oder Fachleute, die jemanden hinschicken wollen – von der Literatur profitieren können, wie z. B. von Textauszügen aus der Literatur, die in den Gruppen vorgelesen werden, dann müssen wir sicherstellen, dass die Seite auch für sie Nutzen hat. Wir haben uns entschlossen, die Textauszüge zum Vorlesen in den Meetings unter www.na.org einzustellen, da sie eine gute Einführung für Leute sind, die NA nicht kennen.

Wenn mehr Material im Internet eingestellt ist, dann können einzelne Regionen und Gebiete Links zu unserer Internetseite setzen, so dass jeder, der ihre Seiten besucht, leicht auch auf diese Texte zugreifen kann..

Planungsziel 6

Schaffung eines breiteren Zugangs zu der Botschaft von Narcotics Anonymous für eine vielfältiges Spektrum an Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern.

Außerdem stellen wir auch die Richtlinien für die Weltdienste (*A Guide to World Services*) und den Leitfaden für Service auf lokaler Ebene in Narcotics Anonymous ins Internet ein. Damit posten wir erstmalig Servicematerial dieser Art im Internet um zu sehen, wie es ankommt. Genauso wie bei den Faltblättern werden wir auch hier Material in jenen Sprachen einstellen, die uns vorliegen.

Weltweite Workshops

Zur Zeit stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unseren nächsten weltweiten Workshop in Bangalore, Indien. Mehr dazu findet ihr auf unserer Internetseite www.na.org, unter „NA events“. Bleibt dran—in der nächsten Ausgabe des *NAWS News* erfahrt ihr mehr über Bangalore.

Im letzten *NAWS News* berichteten wir über den Workshop in Lima, Peru der vom 12.–14. September 2003 dort stattfand. Die Mitglieder brachten uns Liebe und Respekt entgegen. Interessante Informationen über die PR-Veranstaltung, die von der Region Peru während unseres Aufenthalts dort veranstaltet wurde, findet ihr unter der Überschrift „Public Relations“.

Wir wollen den nächsten Zyklus der weltweiten Workshops besprechen und dabei hoffen wir Wege zu finden, wie wir dieses wertvolle Bindeglied zwischen den Weltdiensten und der Gemeinschaft zunehmend effizienter gestalten können.

Korrespondenz mit Häftlingen

Dieses Thema war für einige Mitglieder der Gemeinschaft sehr eine kontroverse Angelegenheit. Wie viele von euch wissen, erhält das Weltdienstbüro mehr als 80 Briefe pro Woche von Häftlingen, die NA Literatur haben wollen. Etliche davon sind betraute Diener von Meetings, die in der Einrichtung abgehalten werden, in welcher sie untergebracht sind, und viele von ihnen versuchen, die Zwölf Schritte zu arbeiten.

Gegenwärtig koordiniert das WSO kein Korrespondenzprogramm mit diesen Personen.

Allerdings sind in letzter Zeit gehäuft Anfragen bezüglich Sponsorschaft eingegangen. Das WSO will untersuchen, wie es leichter eine Verbindung zwischen den inhaftierten Mitgliedern und externen Mitgliedern, die eventuell bereit wären, diesen Süchtigen bei der Schrittarbeit zu helfen, herstellen kann.

Bei unseren Bemühungen auf diesem Gebiet vorwärts zu kommen, werden wir Briefe jedoch nicht direkt beantworten, sondern eher die Möglichkeiten eruieren, wie wir als Koordinatoren fungieren und so dieser Süchtigengruppe besser dienen können. Einige lokale Komitees koordinieren bereits die Korrespondenz mit Häftlingen, allerdings befinden sich viele Häftlinge in solchen Gebieten in Haft, die ein derartiges Komitee nicht unterhalten. Dort, wo bereits Komitees existieren, wollen wir die Korrespondenz entsprechend an diese Komitees weiterleiten.

Wir wissen, dass viele unter euch mehr als bereit sind, ihren Mit-Süchtigen auf diese Weise zu helfen, und wir werden euch über die Fortschritte bei diesem Programm auf dem laufenden halten. Wir brauchen euere Erfahrung in dieser Angelegenheit, wenn wir weitere Schritte unternehmen, um unseren Mitgliedern “hinter Gittern” zu helfen.

WCNA

Videos von der WCNA-30

Es gingen zahlreiche Anfragen bei uns ein, in denen nach den verschiedenen Videos gefragt wurde, die während des Convention-Wochenendes in San Diego, Kalifornien, aufgenommen bzw. gezeigt wurden. Wir erörterten diese Anfragen und beleuchteten viele der Bedenken, die dabei laut wurden. Dabei kam unter anderem auch zur Sprache, dass bei den Aufnahmen erkenntlich die Gesichter von NA-Mitglieder gezeigt wurden, die sich als solche zu erkennen gaben. Das Hauptproblem dabei war, dass wir keinerlei Möglichkeit mehr haben, darauf Einfluss zu nehmen, wie die Videos, auf denen unsere Mitglieder zu sehen sind, verwendet werden, nachdem diese Videos einmal freigegeben sind. Daher wollen wir diese Videos zum jetzigen Zeitpunkt nicht freigeben.

In unseren Diskussionen wurden interessante Fragen hinsichtlich der Anonymität in unserem Zeitalter der Technologie aufgeworfen. Was ist der Unterschied zwischen Audio- und Videoaufnahmen? Inwiefern könnten Videoaufnahmen den Grundsatz unserer

Gemeinschaft „Prinzipien über Personen“ beeinträchtigen? Könnte ein Video von NA Mitgliedern ein Bild erzeugen, das größer ist als ein Life-Bild? Welche Konsequenzen hätte es, wenn Videotapes in die falschen Hände kommen und dazu benutzt werden, um Profit daraus zu schlagen? Da sich die Technologie in unserer Kultur immer mehr zu einem Bestandteil entwickelt, der nicht mehr wegzudenken ist, werden wir wahrscheinlich auch zukünftig Diskussionen dieser Art führen.

Noch eine Anmerkung für alle Interessierten: ein umfassender Finanzbericht von der Convention ist im Jahresbericht enthalten.

Zukünftige Veranstaltungsorte für die WCNA

A Guide to World Services in NA (S. 35–36) beschreibt den Rotationsplan der Welt Convention und die Kriterien, die erfüllt werden müssen, um innerhalb der entsprechenden Zone in die Auswahl zu kommen. Der Plan, wie er derzeit von Weltdienstkonferenz genehmigt ist, sieht folgendermaßen aus:

WCNA-31, 1.-4. September 2005; Veranstaltungsort: Honolulu, Hawaii; Flyer werden zum Ende des Jahres verschickt. Kontaktiert das WSO, wenn ihr euch auf die Mailingliste für die Flyer setzen lassen wollt.

WCNA-32, 29. August–2. September 2007; Veranstaltungsort: San Antonio, Texas.

WCNA-33, 2009; Veranstaltungsort: Europa oder Mittlerer Osten. Auswahlkriterien für Städte außerhalb der USA oder Kanada laut *GWSNA*: die Stadt muss 500.000 Einwohner haben und in einem Ballungsraum liegen. Es muss 50 Gruppen/Meetings in der Region oder der NA-Gemeinschaft geben und 25 Gruppen/Meetings in der Stadt selbst. Es muss ein internationaler Flughafen vorhanden sein und für den entsprechenden Zeitraum müssen genügend Hotelzimmer und Meetingsräume zur Verfügung stehen. Folgende Städte in Europa und im Mittleren Osten, welche die Kriterien erfüllen, schlossen wir aus: Paris, Frankreich; London, England; und Athen, Griechenland. Demnach kommen noch folgende Städte als Veranstaltungsort für die WCNA-33 in Frage: Stockholm, Schweden; Barcelona, Spanien; Dublin, Irland; Berlin, Deutschland; und Lissabon, Portugal.

WCNA-34, 2011; potenzielle Veranstaltungsorte sind: Anaheim, Kalifornien; Dallas und Houston, Texas; Denver, Colorado; Las Vegas, Nevada; Los Angeles, San Francisco, and San Diego, Kalifornien; Phoenix, Arizona; Seattle, Washington; und

Vancouver, Kanada. Dallas, Las Vegas und Seattle haben wir derzeit ausgeschlossen.

WCNA-35, 2013, potenzielle Veranstaltungsorte sind: Atlanta, Georgia; Boston, Massachusetts; Baltimore, Maryland; Chicago, Illinois; Detroit, Michigan; Fort Lauderdale, Miami und Orlando, Florida; Indianapolis, Indiana; Minneapolis, Minnesota; Montreal und Toronto, Kanada; New Orleans, Louisiana; New York, New York; Philadelphia, Pennsylvania; St. Louis, Missouri; und Washington, DC. Bisher wurden folgende Städte ausgeschlossen: Atlanta, Fort Lauderdale und Miami. Ein neuer Rotationsplan wird der Konferenz rechtzeitig zur Planung des Veranstaltungsortes für die Welt-Convention 2015 vorgelegt. Mehr wird offenbart...

WSO

Haushaltsplan

Wir wollen zusammen mit dem WSO Management kontinuierlich neue Wege suchen, wie die Schwerpunkte des Haushaltsplans geprüft werden können. Der Haushaltsplan ist lediglich eines der Werkzeuge bei unserer Planungsarbeit. Doch für viele, die sich nicht in der Finanzplanung auskennen, kann ein Haushaltsplan ein recht schwieriges und verwirrendes Werkzeug darstellen. Ziel ist es, unsere treuhänderische Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft wahrzunehmen und gleichzeitig dem Executive Management die Autonomie zu geben, seine Arbeit mit der Business Plan Group und dem Exekutivkomitee des Boards weiter zu führen. Beide Gremien überprüfen den Haushaltsplan und geben dem Executive Management und dem Board Direktiven und Input. So haben wir mehr Zeit, uns auf die Gesamtrichtung für die Weltdienste zu konzentrieren. Wir hoffen, dass wir mit diesem Wissen in der Lage sind, unsere Maßnahmen proaktiver und langfristiger zu gestalten, und dass wir dabei auf die Informationen in unserem Haushaltsplan zurückgreifen können, um unseren Strategieplan danach auszurichten. Alle, die den NAWS Haushaltsplan überprüfen möchten, können die genauen Einzelheiten im Jahresbericht 2002-2003 und in den Unterlagen, die über die Konferenzbewilligungsschiene genehmigt werden, einsehen.

Planungsziel I2

Den Einkommensstrom von NAWS langfristig zu sichern, so dass die ermittelten Prioritäten und der Service durchgeführt werden können.

Neues bei den Mitarbeitern

Bei den Mitarbeitern gab es einigen Wechsel, und wir dachten, dies sei für euch von Interesse.

Wir haben sechs neue Mitarbeiter eingestellt. Deborah Hall unterstützt unsere Rechnungsabteilung mit viel einschlägiger Erfahrung. De Jenkins wurde als Projektkoordinator eingestellt und unterstützt auf der Mitarbeiterseite unser Projekt PR-Gesprächsrunden. Mandy Bell, Toni Kerwin und Portia Medina sind mit einer Vielzahl von Qualifikationen eine Bereicherung für unsere Abteilung Fellowship Department. Und außerdem haben wir auch eine neue Teilzeitkraft im WSO-Europe in Brüssel eingestellt. Willkommen, Ben Dechamps. Wir begrüßen alle bei NA World Services.

Neben den Neueinstellungen können wir auch von der Beförderung dreier alter Mitarbeiter berichten: Tony Greco und Kim Young nahmen beide mit Freude und Engagement ihre Beförderung zum Writer-Editor an. Wendy Kemptner trägt mit einzigartiger Energie zum Production Team bei. Wir gratulieren ihnen allen zu ihrer neuen Position und wir freuen uns auf ihre Mitarbeit.

Ferner sind zwei unserer langjährigen Mitarbeiter ausgeschieden, Steve Sigman und Mary Hollahan, außerdem eine unserer wichtigsten Mitarbeiterinnen im Fellowship Services Team, Mindy McVey, und unser Translations Assistant Shane Colter. Wir wünschen allen viel Glück für ihre neuen Vorhaben.

Solltet ihr oder jemand, den ihr kennt, Interesse an einer Mitarbeit bei Narcotics Anonymous World Services haben – es sind noch Stellen frei im Weltdienstbüro. Wir nehmen immer Bewerbungen entgegen und wir suchen qualifizierte Leute, die in unserem primären Service Center arbeiten möchten. Mehr Informationen darüber findet ihr unter www.na.org oder ruft einfach beim WSO an und sprecht mit der Personabteilung (Human Resources), Durchwahl 121.

Planungsziel I4

Formung und Ausrichtung der Mitarbeiter-Orientierung mit der Kompetenz, die ermittelten Prioritäten zu unterstützen.

Produktinfo

Wir haben einige Projektideen erhalten, die wir den Konferenzteilnehmern auf der WSC 2004 vorlegen werden. Vorab erst einmal: es gibt ein Qualitätsproblem in unserer Gemeinschaft—wir haben mittlerweile so viel Cleanzeit, dass die Zahlen nicht mehr auf die Münzen passen! Gott sei

Dank machten uns die Münz-Designer einen guten Vorschlag. Dieses Jahr müssen wir uns auf der Konferenz ein neues Münz-Design überlegen. Die neue Aufmachung hätte dann anstelle der römischen Ziffern (I, V, X usw.) arabische Ziffern (1, 5, 10 usw.). Außerdem wäre eine Layout-Änderung angesagt, mit der die Münzen hoffentlich auch optisch ansprechender werden und die mehr Platz übrig lässt, so dass die Cleanjahre der Oldtimer ebenfalls auf die Münzen passen.

Aufgrund der regen Nachfrage werden wir ein Gebrauchsmuster des Textes “Wir genesen” vorstellen. Außerdem wollen wir ein Muster des Posters mit dem Gebet zum 3. Schritt produzieren. Bei dem Poster, das wir gegenwärtig im Bestand haben, soll am Anfang der Satz hinzukommen: “Viele von uns sagten...”. Mustervorschläge von beiden Ideen sollen auf der WSC 2004 vorgestellt werden.

Die Aufmachung unserer Literatur war Thema in einigen unserer jüngsten Diskussionen. Gegenwärtig suchen wir Möglichkeiten, wie wir das grafische Appeal unserer Faltblätter und anderer Posten im Literaturbestand verjüngen können. Wir werden euch über unsere Fortschritte dabei auf dem laufenden halten.

Wir freuen uns auch berichten zu können, dass fünf neue Artikel in der italienischen Sprache in unseren Genesungsliteraturbestand aufgenommen wurden. Dazu zählen: *In Zeiten von Krankheit*, *Hinter Gittern* und die Faltblätter Nr. 6, 20 und 21.

Und schließlich haben wir auch vier Public Service Announcements auf unsere Internetseite gesetzt: www.na.org/psa.htm. Ihr könnt diese PSAs herunterladen und sie direkt auf der Festplatte speichern oder einfach direkt auf unserer Website lesen.

Vom Ernennungsausschuss

Als euer Ernennungsausschuss sind wir verpflichtet, Fairness, Integrität und Respekt beim Nominierungsprozess walten zu lassen, und wir versuchen, uns auf unser Ziel, die Nominierung der geeignetsten Mitglieder für die vakanten Ämter, zu konzentrieren. Untenstehend nun ein Überblick und ein Update zum Stand der Dinge beim Auswahlverfahren für die Kandidatennominierung für die WSC 2004.

Wie bekannt, ist die Annahmefrist für die World Pool Information Formulare zu einer möglichen Nominierung auf der WSC 2004 am 31. August 2003 abgelaufen. Im September begannen wir das Auswahlverfahren für geeignete Kandidatenanwärter.

Wir schrieben alle World Pool Mitglieder mit der erforderlichen Cleanzeit an (mindestens acht Jahre für den Ernennungsausschuss und für die Ämter WSC Cofacilitators and mindestens zehn Jahre für Ämter World Board). Insgesamt wurden 357 Briefe ausgesandt, in denen die Empfänger gebeten wurden, bei Interesse bis zum 13. Oktober 2003 an das WSO zu antworten. Diese Anschreiben enthielten eine Beschreibung der Aufgaben und Pflichten der HRP-Mitglieder, WSC Cofacilitators und World Board Mitglieder. Ferner gaben sie den potenziellen Kandidatenanwärtern eine letzte Möglichkeit, ihre Angaben auf den World Pool Information Formularen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Nach Eingang der Rückantworten auf das Erstanschreiben verschickten wir am 30. Oktober 2003 weitere Schreiben, in denen der Eingang der Antworten von den potenziellen Kandidaten bestätigt wurde. Damals forderten wir alle Kandidaten auf, sicherzustellen, dass sämtliche persönlichen Kontaktinformationen auf dem neuesten Stand sind. Auf diese Aufforderung reagierten nur 117 Kandidaten positiv.

Am 14. November 2003 begannen wir mit der Evaluation der potenziellen Kandidaten, die Interesse bekundet hatten. Die Evaluation sämtlicher Kandidatenanwärter erfolgte durch ein Blindverfahren. Wie bereits in der Vergangenheit berichtet, fühlten wir uns mit dem Blindverfahren wohler, da es uns erlaubte, alle Bewerbungen anonym und gleichberechtigt auszuwerten. Am 15. Dezember 2003 erfolgte dann eine Kandidatenauswahl per Telefonkonferenz. Alle ausgewählten Kandidaten wurden angeschrieben und gefragt, ob sie weiterhin Interesse an einer möglichen Nominierung auf der WSC 2004 hätten. Insgesamt wurden 95 Personen ausgewählt, die weiter am Auswahlverfahren teilnehmen.

Am 22. Dezember 2003 verschickten wir dann Briefe, in denen die weitere Teilnahme am Nominierungsverfahren bestätigt wurde, und daneben auch (auf Wunsch der WSC-Teilnehmer) eine Selbstauskunft. Die Kandidaten wurden dann gebeten, nur eines der Ämter, für das sie sich bewerben wollten, anzugeben und das ausgefüllte Formular bis spätestens 15. Januar 2004 an das WSO zurückzuschicken. Wir informierten die Kandidaten, dass die Selbstauskunft (in der Form, wie sie eingegangen ist) im Falle einer Nominierung zusammen mit ihrem Kandidatenprofil an die Konferenzteilnehmer ausgegeben wird. Bisher fanden sich nur zwei Kandidaten, die ihre Bewerbung aus dem

Nominierungsverfahren zurückgezogen haben. Ferner versandten wir am 18. Dezember 2003 Schreiben an jene Mitglieder, die sich nicht mehr im Auswahlverfahren befinden.

Derzeit führen wir Interviews mit potenziellen Kandidaten durch und setzen uns dabei auch mit ihren Referenzpersonen in Verbindung. Im März werden wir zur Endrunde bei der Kandidatenauswahl wieder zusammen kommen. Alle Kandidaten, die in die Nominierungsrunde kommen, erhalten dann Bestätigungsschreiben, und die Namen der nominierten Kandidaten werden in der März Ausgabe des *Conference Report* veröffentlicht.

Es ist uns eine Ehre, dass wir euch in diesem Konferenzzyklus als euer Ernennungsausschuss dienen durften. Wir hoffen, es ist uns gelungen, im Rahmen unseres gegenwärtigen Systems die bestmöglichen Kandidaten zu stellen.

Veranstaltungskalender 2004 & Fristen für die Reisebuchung zur WSC	
Annahmeschluss für die	
Berichte aus den Regionen	15. Februar
Flugreservierung	23. Februar
WSC Einschreibeformular	15. März
WSC 2004	25. April–1. Mai
Kontaktinformationen	
WSC Reisebuchung – Email WSC2004@na.org oder Tel.: 818-773-9999, Durchwahl: 116	